

ERSTE-HILFE-PLAN BEI WUNDEN

Grundsätzlich gilt: Vor und nach jeder Behandlung einer Wunde sollte man sich die Hände waschen. Andernfalls könnten Keime in die offene Wunde gelangen.

1 INFEKTIONSRISSIKO REDUZIEREN

Die Wunde sollte zu Beginn von Schmutzpartikeln und Mikroorganismen befreit werden. Das beugt einer Wundinfektion vor und schafft optimale Startbedingungen für eine störungsfreie Wundheilung.

MediGel® Wundreinigungsspray kann dazu unmittelbar nach der Verletzung auf die Wunde gesprüht werden. Anschließend sollte MediGel® Wundreinigungsspray im Idealfall mittels handelsüblicher steriler Mullkompressen oder Tupfer wischend entfernt werden (mechanische Reinigung). Ein Nachspülen ist nicht erforderlich.

MediGel® Wundreinigungsspray ist eine alkoholfreie Lösung zur Reinigung und Befeuchtung von Wunden. Das enthaltene Betain verringert die Oberflächenspannung der Wunde und haftet an Zelltrümmern, Mikroorganismen und Fremdkörpern. Diese werden so aus der Wunde gelöst und ausgespült.

Das Wundreinigungsspray erzeugt mit Zink- und Eisenionen zudem einen niedrigen pH-Wert in der Wunde, wodurch die Gewebeneubildung bereits während der Reinigung eingeleitet wird.

Fremdkörper (z. B. kleine Steinchen) mit einer sterilen Pinzette entfernen.
Infizierte Wunden sollten mit einem lokalen Antiseptikum behandelt werden.

Vorsicht bei der Verwendung von Antiseptika: Bestimmte Antiseptika können die Wundheilung beeinträchtigen! Die Anwendung sollte daher nur bei infizierten Wunden und nur einmalig erfolgen, damit die Wundheilung durch wiederholtes Desinfizieren nicht unterbrochen wird. Lassen Sie sich dazu in Ihrer Apotheke beraten.

2 WUNDHEILUNG FÖRDERN

Tragen Sie MediGel® Schnelle Wundheilung etwa 2 mm dick auf und wiederholen Sie die Anwendung in den ersten Tagen nach der Verletzung mehrmals täglich.

MediGel® Schnelle Wundheilung kann für alle Wunden im Alltag (z. B. Schürfwunden, Kratz- und Platzwunden) verwendet werden. Die besondere hydroaktive Formulierung mit Zink und Eisen schafft ein feuchtes Wundmilieu mit niedrigem pH-Wert und damit eine feindliche Umgebung für Erreger. Gleichzeitig aktiviert der niedrige pH-Wert den natürlichen Heilungsprozess und leitet die Gewebeneubildung ein. Seine befeuchtenden und zugleich pflegenden Eigenschaften sorgen für eine schnelle Wundheilung im Vergleich zur herkömmlichen trockenen Wundheilung und zudem für eine angenehme Kühlung. Aufgrund der sehr guten Verträglichkeit ist es für die ganze Familie geeignet.

3 SCHÜTZEND ABDECKEN

Zum zusätzlichen Schutz der Wunde vor neuen Verunreinigungen sollte sie mit einem handelsüblichen Pflaster oder Verbandstoff abgedeckt werden. Um ein Verkleben der Wunde mit dem Pflaster oder Verband zu vermeiden, sollte MediGel® Schnelle Wundheilung ca. 2 mm dick aufgetragen werden. Anschließend kann die Behandlung auf der vorhandenen Schicht fortgesetzt werden, Rückstände des Lipogels von der vorherigen Anwendung sollen nicht entfernt werden.

Wichtig: Ein Arztbesuch ist unerlässlich z. B. bei sehr tiefen, stark blutenden Wunden, bei Bisswunden (wegen Infektionsgefahr), wenn sich nach einigen Tagen Symptome wie Rötung, Überwärmung und Schmerzen einstellen, und auch bei mangelndem Tetanus-Schutz.

Tipp: Zum Lösen anhaftender Verbandmaterialien, kann MediGel® Wundreinigungsspray zum Einweichen ausreichend aufgesprüht werden.

